

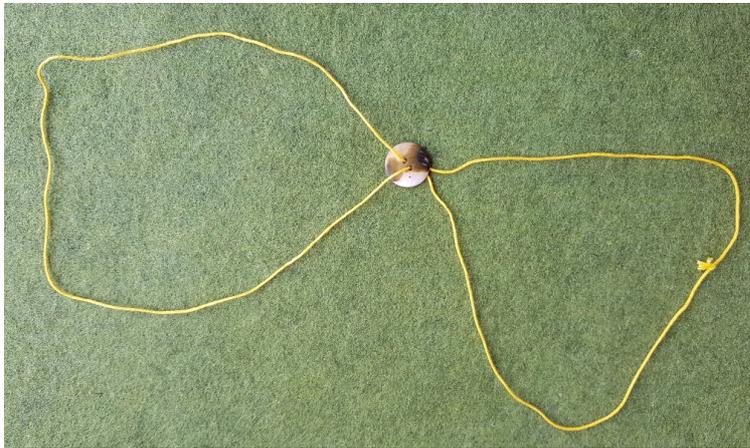
# Wir basteln ein Porotiti

Das Porotiti ist ein Musikinstrument, das ursprünglich von den neuseeländischen Ureinwohnern, den Maoris, gespielt wurde. Es erzeugt durch das Verdrehen zweier Fäden und einer rotierenden Scheibe ein angenehmes, surrendes Brummen.

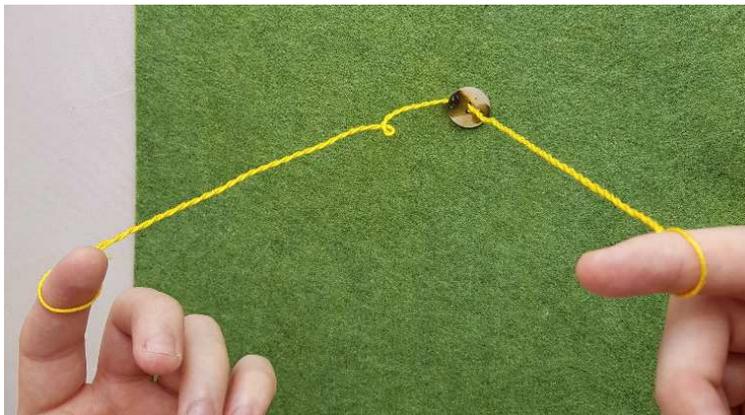
## Ihr braucht für ein einfaches Porotiti:

- einen großen Knopf mit zwei Löchern
- einen Faden von ca. 120 cm Länge

## Und so wird das Porotiti gebaut:



1. Durch die zwei Knopflöcher wird der Faden gezogen und zu einer Schlaufe zusammengeknotet.
2. Mit den Zeigefingern wird die Schlaufe an beiden Enden festgehalten. Der Knopf sollte in der Mitte sein.
3. Mit vielen schwingenden Bewegungen werden die parallelen Fäden verdrillt und dann abwechselnd auseinander gezogen und wieder gelockert. Der Knopf beginnt sich schnell zu drehen.



4. Ihr spürt die Rotation, den Richtungswechsel und die Zugkraft zwischen euren beiden Zeigefingern und könnt mit etwas Übung den surrenden, brummenden Ton der Fäden steuern.



Die Maoris spielen in ihrer Kultur Porotitis aus Holz, die mit wunderschönen Schnitzereien geschmückt sind. Die Originalform ist ellipsenförmig. Das Prinzip ist gleich.

Vielleicht habt ihr Zeit und Lust mit verschiedenen geformten und bemalten Scheiben zu experimentieren.